



*Pressemitteilung*

**FDP: Kritisch und konstruktiv!**

Am 30. August wählen die Lohmarer Bürgerinnen und Bürger ihren Rat neu. Dies gibt Anlass auf die zu Ende gehende Legislaturperiode zurück zu blicken.

Die FDP-Fraktion hat sich bei ihrer Arbeit von leiten lassen von der Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung, um Gestaltungsspielräume zu schaffen insb. für Bildung, Familie und Verbesserung der Lebensqualität. Sie hat in diesem Sinne die Vorhaben der Mehrheitsfraktionen kritisch aber konstruktiv begleitet. Sie hat u.a. zugestimmt bzw. unterstützt

- Nachtflugverbot für Passagierflüge,
- Umwandlung Gemeinschaftshauptschule in eine Ganztagsauptschule,
- Neubau der Grundschule und Erweiterung bzw. der Ergänzung Realschule und des Gymnasiums,
- Umgestaltung von Kindergärten zu Familienzentren.

Bei nicht zustimmungsfähigen Vorhaben hat sie Alternativen aufgezeigt:

- keine Neuanlage von Kunstrasenplätzen, sondern grundlegende Sanierung,
- keine Rückgängigmachung der Kürzung der Zuschüsse für Vereine, stattdessen Konzentration auf die Förderung der Jugendarbeit.

Die FDP hat aber auch eigene Vorschläge gemacht, die dazu beigetragen sollen, die Stadt noch attraktiver zu machen, u.a.

- Maßnahmen zum Hochwasserschutz,
- Gründung eines „Lokalen Bündnisses für Erziehung“,
- Einbeziehung auch der B 484, 507, L 188 in den Lärmaktionsplan,
- Teilnahme an der „Aktion Klimaplus – NRW Klimakommune der Zukunft“,
- Überprüfung der Sicherheit städtischer Gebäude,
- geringere Rückführung der Zuschüsse für Plus-Europa und den Stadtmarketingverein,
- keine Streichung der Ausweisung eines Gewerbegebiet in Wahlscheid,
- Errichtung einer Zweigstelle der Hochschule St. Augustin.